



KIRCHGEMEINDEN
AMT FRUTIGEN UND SPIEZ

KARIN VON KÄNEL

Ferienreisen als geistliche Übung



Historischer Umzug bei der Burg von Alba Iulia in Siebenbürgen, Rumänien

FOTO: HANSRUEDI VON AH

Haben Sie Ferien? Gehen Sie auf Reisen? Machen Sie doch aus ihrer Reise eine geistliche Übung.

Auf Ihren Reisen werden Sie unbekannten Leuten begegnen. Sie werden Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft erleben. Bettelnde Menschen werden an Strassenecken sitzen mit dem Pappbecher für die Münzen vor sich. Möglicherweise werden Sie irritiert oder gar abgestossen sein von ganz fremdem Verhalten. Werden Sie staunen und verwundert sein, wie man so ganz anders leben und auch glücklich sein kann? Warum also nicht aus den unvorhersehbaren Begegnungen ihrer Reise eine geistliche Übung machen?

Die geistliche Übung

Hat nicht jeder Mensch dieselbe Lebensquelle als Ursprung?

Brauchen nicht alle Anerkennung und Wertschätzung? Was geschieht also mit uns, wenn wir fremde Menschen als Geschwister desselben Ursprungs betrachten und uns bewusst sind, dass auch sie wie ich Wertschätzung brauchen? Was wird aus der Frau am Billettschalter? Was geschieht, wenn ich den Kellner im Restaurant nicht nur in seiner Funktion betrachte? Was geschieht mit mir, wenn ich die mir sympathischen und auch die mir unsympathischen Menschen am Strand oder bei einer Sehenswürdigkeit mit solchen Augen anschau? Kann ich auch in einen Taschendieb mehr sehen als einen Kriminellen?

Auch der unreligiöseste Mensch kann also diese Übung machen: im Mensch, der mir begegnet ein Mitmensch zu sehen, der ähnliche Grundbedürfnisse wie ich hat.

Ein weiterer Übungsschritt

Wer im Menschen darüber hinaus ein Geschöpf sieht, das in Gottes Welt steht, kann noch einen Schritt weiter gehen. Warum sich am Ferienort nicht nach einem Gottesdienst oder einer religiösen Feier erkundigen. Das kann auch ein Gottesdienst einer anderen Konfession sein. Warum nicht auch einer anderen Religion? Selbst die fremde, unverständliche Sprache ist beim gemeinsamen Feiern kein Hindernis, wenn Sie die Menschen durch alle Verschiedenheiten hindurch als Geschöpf eines gemeinsamen Ursprungs erkennen. In einer Welt, wo immer wieder kulturelle Verschiedenheiten und religiöse Unterschiede zum Trennenden gemacht werden, setzen Sie damit ein Hoffnungszeichen.

Hansruedi von Ah, Pfarrer in Aeschi-Krattigen

*Wenn du und ich, wir alle,
trotz verschiedener
Meinungen und Ansichten,
verschiedener Werte
und Religionen,
verschiedener Herkunft
und Hautfarbe,
verschiedener Bedürfnisse
und Wünsche,
verschiedener Absichten
und Ziele
zusammensitzen,
einander helfen,
miteinander reden,
aufeinander hören,
voneinander lernen,
füreinander da sind,
geht manches leichter,
wird vieles schöner,
gelingt alles besser:
Es wird Neues möglich –
durch uns.*

Max Feigenwinter

REGIONAL

Gottesdienste

TAIZÉ – Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet
Donnerstag, 12. Juli, 19.00 Uhr
Schlosskirche Spiez

BERGPREDIGT MIT TAUFGE auf dem Geissboden, Faltschen.
Sonntag, 29. Juli, 10.00 Uhr
Mitwirkende: Bläserquartett, Jungtrychler und Pfr. Markus Lemp. Anschliessend Grillplausch mit den Trychlerbuebe Faltschen. Bei jeder Witterung!

BERGGOTTESDIENST OTTEREN
Sonntag, 29. Juli, 14.00 Uhr
mit Pfr. Christian Gantenbein und dem Posaunenchor Achseten



SINGGOTTESDIENST

mit Volks- und Jodelliedern

Sonntag, 22. Juli, 10.00 Uhr
Kirche Reichenbach
Pfr. Markus Lemp und Christine Amstutz, Alphorn und Orgel.

Sonntag, 29. Juli, 9.45 Uhr
Kirche Aeschi
Pfrn. Isabelle Santschi und Christine Amstutz, Orgel und Alphorn.
Siehe S. 19!



Orgelmusik zum Anfassen Sommerkonzert

13. Juli, 19.00 Uhr,
Kirche Aeschi
Prof. Dr. Helmut Freitag, Organist
Es erklingen Werke vom Barock bis zur Moderne.
Eintritt frei, Kollekte
Siehe Seite 19 Aeschi-Krattigen!

INHALT

Frutigen	> Seite	16
Spiez	> Seite	17/18
Reichenbach	> Seite	18/19
Aeschi-Krattigen	> Seite	19
Kandergrund-Kandersteg	> Seite	20

Redaktionsschluss
«reformiert.» August: 3. Juli



FRUTIGEN

DRINGLICHKEITSNUMMER: 0844 671 671
PFARRKREIS I: Dietmar Thielmann, Tel. 033 671 06 06
PFARRKREIS II: Christian Gantenbein, Tel. 033 671 07 07
PFARRKREIS III: Urs Hitz, Tel. 033 671 08 08
SEKRETARIAT: Tel. 033 672 30 40
www.ref-frutigen.ch

GOTTESDIENSTE		
Sonntag, 1. Juli		
Dorf	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe. Pfr. Christian Gantenbein und einem Bläserquartett der Musikgesellschaft Frutigen. Anschliessend «Kaffee-Treff».
Sonntag, 8. Juli		
Dorf	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Dietmar Thielmann und Orgel Kathrin Heinzer. Anschliessend «Kaffee-Treff».
Sonntag, 15. Juli		
Dorf	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Liedteil. Pfr. Urs Hitz, Gruppe Singen im Gottesdienst und Orgel Willy Heger. Anschliessend «Kaffee-Treff».
Sonntag, 22. Juli		
Tellenburg	10.00 Uhr	Tellenburg-Gottesdienst mit dem Jodlerklub Frutigen und Pfr. Urs Hitz. Details siehe Inserat auf dieser Seite.
Sonntag, 29. Juli		
Dorf	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Dietmar Thielmann und Orgel Ruth Stäger. Predigttaxi.

Berggottesdienste

Jeweils um 14.00 Uhr

29. Juli	Otteren	Pfr. Christian Gantenbein Posaunenchor Achseten
5. August	oberer Elsigsee	Pfr. Urs Hitz, Berchtold Reichen, Alphorn Marlis und Andrea Hari, Schwyzerörgeli Bei schlechtem Wetter in der Elsigshütte bei Familie Hari
12. August	Alp Gungg*	Pfrn. Karin von Zimmermann Chrige Amstutz, Alphorn
19. August	Alp Gehrenen	Pfr. Christian Gantenbein Marlise Bhend und Hansruedi Fuhrer, Handorgel
16. September	Wyssenmatti	Pfr. Dietmar Thielmann Schwyzerörgeli-Formation «Rund ums Elsighorn»
	Eggweid*	Prädikantin Marianne Lauener Alphornduo «Chrige + Chrige»

* Die Berggottesdienste Alp Gungg und Eggweid finden nur bei schönem Wetter statt. Auskunft für Gungg erteilt Tel. 079 543 42 21 am Samstag ab 18:00 Uhr. Auskunft für Eggweid erteilt Tel. 033 671 54 04 am Samstag ab 18:00 Uhr.

Konfirmationen 2018

Die diesjährigen 44 Konfirmanden haben sich mit den Themen «Geld», «Lebensziele» und «der heutigen Jugend» auseinandergesetzt. Einen interessanten Bericht und Bilder dazu finden Sie auf unserer Homepage www.ref-frutigen.ch.



Gott, deine Güte reicht so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
(Psalm 36,6)

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TAUFE
20. Mai Loris Thönen,
Kanderstegstrasse 10

TRAUUNG
19. Mai Marie-Hélène und
Martin Ruchti, Schlossweg 12

BESTATTUNGEN
9. Mai Robert Schmid,
geb. 1947, Hauptstrasse 137,
Wengi b. Frutigen
14. Mai Ruth Sprunger-Zurbrügg,
geb. 1945, Dorfstrasse 1
22. Mai Rudolf Werner Ogi-Schmidli,
geb. 1934, Scheidgasse 679,
Wengi b. Frutigen
25. Mai Ernst Rieder-Schmid,
geb. 1927, Niesenweg 2
28. Mai Erika Marmet-Jaggi,
geb. 1933, Wallisgasse 5
29. Mai Alfred Christian
Brügger-von Känel,
geb. 1950, Strubelweg 2

VERANSTALTUNGEN

FRAUEN 60+
Dienstag, 3. Juli, 9.20 Uhr beim Bahn-
hof Frutigen. Bergfrühlings-Wanderung
Engstligenalp. Leitung Ursula Schott.
Fahrt mit dem Bus nach unter dem Birg,
Adelboden und mit der Luftseilbahn
auf die Engstligenalp.
Wanderung ca. 1 ½ bis 2 Stunden.
Pick-Nick aus dem Rucksack. In der
Alphütte von Martha und Ueli Grossen
ist ein gemütlicher Kaffee-Zvierihalt
vorgesehen. Es ist keine Anmeldung
nötig. Bei Fragen steht Ursula Schott
gerne zur Verfügung: Tel. 033 671 31 90
oder 079 488 37 60.

MONTAGSGEBET
Jeden Montag, 19.30 Uhr
im Chor der Kirche Frutigen.
Sie sind herzlich eingeladen!

KIRCHENCHOR
Sommerferien! Nächste Chorprobe:
Mittwoch, 8. August um 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus.

HAUS- UND GESPRÄCHSKREISE
In Kleingruppen treffen sich Leute,
die Interesse an Glaubens- und Lebens-
fragen haben und sich gemeinsam dar-
über austauschen wollen. Die Gruppen
organisieren sich selbst. Interessierte
erhalten Auskunft bei Pfr. Urs Hitz, Tel.
033 671 08 08 und Brigitte Gantenbein,
Tel. 033 671 07 07.

MITTEILUNGEN

Predigttaxi am 29. Juli Haltestellen:
Wengi-Pintli, Schulhaus Wengi, Wengi
oben beim Wald, Winklen bei Brüggli,
Winklen Schulhaus, Schwandi, Widigasse,
Achern, Hasli (Halteort nach Absprache
mit Chauffeur), Altersheim Frutigen.
Melden Sie sich am Vorabend bis
20.00 Uhr bei Tel. 079 656 55 63.

KOLLEKTEN		
6. Mai	Ref. Kirche Frutigen, Jugendarbeit:	
½ Inland, ½ Ausland		763.95
13. Mai	Die dargebotene Hand	296.35
20. Mai	Synodalrat	365.95
27. Mai	Ref. Kirche Frutigen, Jugendarbeit:	
½ Inland, ½ Ausland		735.45

Tellenburg-Gottesdienst



Mit dem Jodlerklub Frutigen und Pfr. Urs Hitz

Sonntag, 22. Juli 2018

10.00 Uhr

Im Zelt bei der Tellenburg, bei jedem Wetter.

Im Anschluss findet der Chilbi-Betrieb
durch den Jodlerklub mit Unterhaltung statt.

ACTIVITY DAYS

Ausflüge am 7. / 8. / 10. August 2018

Sei dabei, wenn wir unterirdische
Labyrinth erforschen,
Geschichte zum Anfassen erleben
und selber Hand anlegen!

Di, 7.8.2018: **Salzbergwerk, Bex**
mit dem Grubenzug in die Salzminen / Kosten Fr. 10.-

Mi, 8.8.2018: **Papiermühle, Basel**
mit Papier schöpfen + drucken / Kosten Fr. 10.-
in Begleitung der OKJA Niesen

Fr, 10.8.2017: **Glasbläserei, Gwatt**
Glaskugel selber blasen / Kosten Fr. 5.-
ab der 4. Klasse / Teilnahme an einzelnen Tagen möglich
Anmeldeschluss 27. Juli 2018

weitere Infos + Anmeldung:
www.ref-frutigen.ch/aktiv

reformierte kirchgemeinde  frutigen

KINDERKIRCHE

KONTAKTPERSONEN:
Dorf/Hasli/Kanderbrück:
Cornelia Wittwer, 033 671 44 09
Schwandi: Sandra Lauber, 033 671 01 64
Reinisch: Hilda Jungen, 033 671 46 19

JUGENDARBEIT

Kontakt Jugendarbeiterin Sarah Gyger
Büro Kirchgemeindehaus 033 672 30 44,
sarah.gyger@ref-frutigen.ch
Kontakt Jugendraum
Katrin Hossmann, Telefon 033 671 09 68,
katrin.hossmann@ref-frutigen.ch

Redaktion der Gemeindeseite: Rilana Wiedmer

Spiez

PRÄSIDIUM: Esther Richard, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
VICEPRÄSIDIUM: Hansueli Frei, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
SEKRETARIAT: Kirchgasse 5, Postfach 243, Tel. 033 654 40 04, www.refkirche-spiez.ch
PFARRÄMTER: Brigitte Amstutz, Heimseelsorgerin Solina, Tel. 033 655 40 40
Susanna Schneider Rittiner, Einigen, Tel. 033 654 12 29
Thomas Josi, Spiez, Tel. 033 654 14 52
Patrick Woodford, Faulensee, Tel. 033 654 21 34
Delia Zumbrunn, Hondrich, Tel. 033 654 80 46
Marianne Zbinden, Spiezwiler, Tel. 033 654 97 57
Pikettnummer für Hondrich-Spiezwiler, 0848 000 760

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Juli
Spiez 10.00 Uhr Gottesdienst mit Ad hoc-Popchor und Abendmahl, Pfr. T. Josi

Samstag, 7. Juli
Spiez 17.30 Uhr Hochzeits-Erinnerungsfeier Pfrn. S. Schneider Rittiner

Sonntag, 8. Juli
Einigen 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. S. Schneider Rittiner
Faulensee 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. B. Amstutz

Sonntag, 15. Juli
Spiez 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. B. Amstutz

Samstag, 21. Juli
Spiez 17.30 Uhr Anker-Gottesdienst, Pfr. T. Josi

Sonntag 22. Juli
Einigen 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. B. Amstutz
Faulensee 10.00 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel, Pfr. T. Josi

Sonntag, 29. Juli
Spiez 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. T. Josi

Spiezer Benefiz-KOFFERMARKT

Samstag, 3. November 2018
im Kirchgemeindehaus Spiez

Handwerkende, Künstlerinnen und Künstler bieten von 10:00–16:00 Uhr ihre Produkte aus nostalgischen Koffern zum Kauf an.

Ein **GASTRO-EVENT**, organisiert durch eine Klasse des Berufsbildungszentrum IDM Spiez, sorgt für kulinarische Treff- und Verpflegungsmöglichkeiten.

Der Reinerlös wird von der Organisatorin, der Ref. Kirchgemeinde Spiez, Kommission OeME und Diakonie, dem Kinderheim Hogar Bambi, ein aus Spiez initiiertes Kinderheim in Kolumbien, und dem Gotthelfverein Frutigen-Niedersimmental, welcher lokale Sozialhilfe für Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Situationen bietet, zur Verfügung gestellt.

Der Erlös aus dem Verkauf ihrer Produkte steht den Handwerkenden, Künstlerinnen und Künstlern zu.

Vorgaben Benefiz-Koffermarkt

- die Produkte sind handgemacht und werden eigenhändig verkauft
- als Verkaufsfläche dient einzig der Koffer
- zur Verfügung steht für diesen eine Fläche (Tisch) von 70 cm auf 90cm; ein Stuhl pro Platz und ein Tischtuch sind vorhanden
- die Anmeldung erfolgt über das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular
- die Organisatorin übernimmt keine Verkaufsgarantie oder Haftungsansprüche.
- eine Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
- es ist kein Verkauf von Esswaren zum direkten Verzehr erlaubt

Bewerbungsformular Spiezer Koffermarkt

Samstag, 3. November 2018 im Kirchgemeindehaus Spiez
Anmeldeschluss: Freitag, 21. September 2018

Name

Vorname

Adresse

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon/Mobile

Ich verkaufe händmëid:

(1–2 Fotos beilegen)

Ich habe die Vorgaben zur Kenntnis genommen und kann diese einhalten.

Datum

Unterschrift

Zu-/Absage: anfangs Oktober ■ **Kosten:** CHF 25.00 ■ **Zahlungsfrist:** 15. Oktober 2018 ■ **Einrichten:** Samstag, 3. November ab 8.30 Uhr ■ **Marktzeit:** 10:00–16:00 Uhr

Gerne nehmen wir deine Bewerbung bis am 15. September 2018 per Post entgegen: **Ref. Kirchgemeinde Spiez, Koffermarkt, Postfach 243, 3700 Spiez** siehe auch: www.refkirche-spiez.ch Rubrik «Agenda»

Wir gratulieren

Brigitte Amstutz

zu 5 Jahren Dienst als
Pfarrerin im Solina Spiez.

Der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam

VERANSTALTUNGEN

Spiez
JASSNACHMITTAG FÜR SENIOREN
Mittwoch, 11. Juli, 13.30 Uhr
im Zentrum Bruder Klaus (Chemistube).

KIRCHENKAFFEE
1. Juli

TAIZÉFEIER
Donnerstag, 12. Juli, 19.00 Uhr
in der Schlosskirche Spiez.
Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet.

ZYSCHTIG-ZMORGE
Sommerpause bis am 21. August.

Einigen
ARBEITSKREIS
Mittwoch, 11. und 25. Juli, 9.00 Uhr
in der Balsigerstube.

CENA COMUNITARIA
Montag, 9. Juli, 12.15 Uhr
in der Balsigerstube.

GEBETSFEIER
Jeden Freitag, 8.45 Uhr
in der Kirche Einigen.

KIRCHENFÜHRUNGEN
Donnerstag, 5. Juli, 17.30 Uhr Kirche Einigen. Es ist keine Anmeldung nötig.
Kosten: Fr. 5.–. Ankunft mit dem Schiff von Spiez her: 17.18 Uhr.

KIRCHENKAFFEE
8. und 22. Juli

Faulensee
KIRCHENKAFFEE
8. Juli

KOLLEKTEN

6. Mai	
Stiftung Kinderhilfe	
Sternschnuppe	445.20
Stiftung Theodora	237.70
HEKS	237.70
Pfarramtskasse Einigen	151.05

10. Mai	
Pfarramtskasse Spiez	210.45
Amnesty International (Industrie Kinderarbeit)	514.30

13. Mai	
Stiftung Kinderhilfe	
Sternschnuppe	693.05
Pfarramtskasse Faulensee	176.00

20. Mai	
Ref BEJUSO (finanzschwache Familien)	413.00

27. Mai	
Stiftung Theodora	1310.15
Pfarramtskasse Einigen	386.50
Pfarramtskasse Faulensee	244.75

AMTSWOCHEN

Für Pfarrkreis Hondrich-Spiezwiler
Bitte wählen Sie für Notfälle und Bestattungen, die den Pfarrkreis Hondrich-Spiezwiler betreffen, die Pikettnummer: **0848 000 760**

Unsere Konfirmierten 2018

Wir wünschen unseren Konfirmierten
alles Gute für ihre Zukunft.



Klasse 9 A, 6. Mai 2018, Pfarrer Thomas Josi



Klasse 9 C & D1, 6. Mai 2018, Katechet Beat Bähler in Faulensee



Klasse 9 E, 10. Mai 2018, Pfarrerin Susanna Schneider Rittiner in Faulensee



Klasse 9 B, 13. Mai 2018, Pfarrerin Delia Zumbrunn in Spiez



Klasse 9 D, 27. Mai 2018, Katechet Beat Bähler in Spiez

SPIEZ

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

UNSERE TAUFKINDER

- Spiez**
12. Mai Leandro Kiener, Bärswilstr. 20, Mattstetten
20. Mai Hendrick Zwygart, Ribigasse 4, Gwatt
- Einigen**
29. April Luan Bieri, Stationsweg 45, Einigen
Nico Tschannen, Elsterweg 2B, Thun
- Faulensee**
19. Mai Nina Müller, Eggerdingenstr. 3, Affoltern i.E.
27. Mai Lucas Schluchter, Simmentalstrasse 90, Spiez

UNSERE NEUVERMÄHLTEN

- Spiez**
05. Mai Manuel und Stefanie Burgener, Einigen
- Einigen**
12. Mai Andreas Gorgerat und Nadine Stettler, Spiez

UNSERE VERSTORBENEN

- Spiez**
23. April Hedwig Grossniklaus, 1929, Tannmoosweg 17, Spiez
26. April Rosa Zahn, 1920, Solina Spiez, früher Stockhornstrasse 12, Spiez
29. April Ariana Balsiger, 2018, Oberlandstrasse 61, Spiez
02. Mai Margaritha Bertschi, 1924, APH Wendelsee, früher Belvédèrstrasse 15, Spiez
08. Mai Marie Reber, 1928, Krattigstrasse 65, Spiez
27. Mai Margrit Roth, 1926, Solina Spiez, früher Belvédèrstrasse 9, Spiez
Rudolf Häberli, 1925, Solina Spiez, früher Rebbergweg 2b, Spiez

60plus Wanderung

Am Wasser ist die Seele im Einklang.

Donnerstag, 12. Juli

Treffpunkt:

- 12.40 Uhr Schalterhalle Bahnhof Spiez
13.03 Uhr Abfahrt nach Interlaken-West
Rückfahrt ab «Manor-Farm» Unterseen
Wanderzeit ca. 1,5 Stunden

Kosten: Billet mit Halbtax Fr. 12.80

Auf gutem Weg dem Harder und dem Lombach entlang erreichen wir ein Z'Vieri und fahren mit dem Bus zurück zum Bahnhof Interlaken.

Das Wanderteam

Kontakt:
Christa Trösch, Tel. 033 654 46 09
Katharina Nydegger, Tel. 033 650 17 47

Seniorenrad

Mittwoch, 18. Juli

AUSFLUG NACH HABKERN / ALPHORNBAU

- Treffpunkt
13.00 Uhr Schalterhalle Bahnhof Spiez
13.09 Uhr Abfahrt nach Interlaken West
14.04 Uhr Abfahrt Postauto nach Habkern, Werkstätte direkt bei Bushaltestelle
- Einführung über den Alphornbau,
Kosten Fr. 10.00, Zvierie vor Ort inkl.
Getränk Kosten Fr. 10.00
- Rückfahrt:
16.36 Uhr Postauto Habkern
16.52 Uhr Interlaken West an
17.11 Uhr Abfahrt nach Spiez
17.32 Uhr Ankunft in Spiez
- Anmeldung erforderlich bis am Montag, 16. Juli bei Käthi Gsteiger, Tel. 033 654 51 03

HOCHZEITS-Erinnerungsfeier

Samstag, 7. Juli, 17.30 Uhr, Ref. Kirche Spiez

Sie feiern in diesem Jahr ein Hochzeitsjubiläum? Ob eisern, hölzern, golden oder anders: wir laden Sie ein, dieses Jubiläum mit einer Feier in der Dorfkirche Spiez gemeinsam mit anderen Jubilierenden zu begehen.

Musik: Marc Fitze und Matthias Müller, Tenor.

Liturgie: Susanna Schneider Rittiner.

Wer gerne mitfeiert ist selbstverständlich auch ohne Jubiläum oder Partnerschaft herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie.



Mitreissende Musik

Abendmahlsgottesdienst mit Pop-Chor

Sonntag, 1. Juli 2018, 10.00 Uhr, Ref. Kirche Spiez

MITWIRKENDE: Ulla Lötters, Klavier / Daniel Chmelik, Saxophon / Joël Froidevaux, Schlagzeug / Projekt-Popchor / Thomas Josi, Liturgie



Alphorn Gottesdienst

Gottesdienst unter freiem Himmel

Sonntag, 22. Juli 2018, vor der Ref. Kirche Faulensee

MITWIRKENDE: Hansruedi Strahm, Alphorn / Hadrawa Klinke Hasler, Alphorn / Thomas Josi, Alphorn und Liturgie

Jahresrechnung 2017

Da aktuell keine Geschäfte in Kompetenz der Kirchgemeindeversammlung zu beschliessen sind, wird auf die Durchführung einer Sommer-Kirchgemeindeversammlung verzichtet. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 wird daher ersatzweise im «reformiert» bekanntgegeben.

Die laufende Rechnung 2017 (Erfolgsrechnung) präsentiert sich wie folgt:

Total Aufwand, Fr. 2 411 541.21

Total Ertrag, Fr. 2 464 991.68

Ertragsüberschuss, Fr. 53 450.47

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 162 140.00. Die Besserstellung setzt sich im Wesentlichen aus tieferen Abschreibungen, weniger Sachaufwand und höheren Steuereinnahmen zusammen. Kurz gesagt darf von einem erfreulichen Resultat gesprochen werden, wenn es auch zu beachten gilt, dass die Kirchensteuern 2017 merklich tiefer ausgefallen sind, als dies noch 2016 der Fall war. An dieser Stelle danken wir allen, die zum erfreulichen Ergebnis in irgendeiner Form beigetragen haben. Ein besonders herzlicher Dank gilt all jenen, die immer wieder treu die Kirchensteuern entrichten und damit das vielfältige Engagement der Kirchgemeinde überhaupt erst möglich machen.

Redaktion der Gemeindeseite:
Stefan Grünig

REICHENBACH

PRÄSIDIUM: Christine Bhend, Tel. 033 676 23 24
SEKRETARIAT: Beatrice von Känel-Bitterli, Tel. 033 676 32 09
PFARRÄMTER: Markus Lemp, Tel. 033 676 00 88 (Tal: Reichenbach, Mülönen und Reudlen)
Felix Müller, Tel. 033 676 29 04 (Terrasse: Kiental, Scharnachtal und Faltschen)
Nicole Staudenmann, Tel. 079 754 82 07 (Kien und Aris)
Pikettnummer für Notfälle und Bestattungen: Tel. 0844 676 676
PFARRSEKRETARIAT: Rahel Zurbrügg, Tel. 033 676 29 05
INTERNET: www.kirche-reichenbach.ch

GOTTESDIENSTE

- Sonntag, 1. Juli Kiental** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Pfr. Felix Müller und Ueli Steiner, Orgel.
- Sonntag, 8. Juli Reichenbach** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Pfrn. Nicole Staudenmann und Urs Gilgien, Orgel.
- Donnerstag, 12. Juli Schloss Spiez** 19.00 Uhr Ökumenische Abendfeier nach der Liturgie der Communauté von Taizé – Lieder, Lesung, Stille, Gebet.
- Sonntag, 15. Juli Kiental** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl. Pfrn. Nicole Staudenmann und Ruth Stäger, Orgel.
- Sonntag, 22. Juli Reichenbach** 10.00 Uhr **NEU!** Volkstümlicher Singgottesdienst mit schönen Jodel- und Volksliedern. Pfr. Markus Lemp und Christine Amstutz, Alphorn und Orgel.
- Sonntag, 29. Juli Geissboden** 11.00 Uhr Bergpredigt mit Taufe auf dem Geissboden, Faltschen. Mitwirkende: Bläserquartett, Jungtrychler und Pfr. Markus Lemp. Anschliessend Grillplausch mit den Trychlerbuebe Faltschen. Bei jeder Witterung!

Konfirmationen 2018

Am 10. und 13. Mai haben insgesamt 34 Jugendliche mit grossem Engagement ihren jeweiligen Konfirmationsgottesdienst gefeiert. Die Klasse von Katechetin Franziska Bettschen stellte ihre Konfirmation unter das Thema «Freiheit», die Klasse von Pfarrer Felix Müller wählte das Thema «Natur».

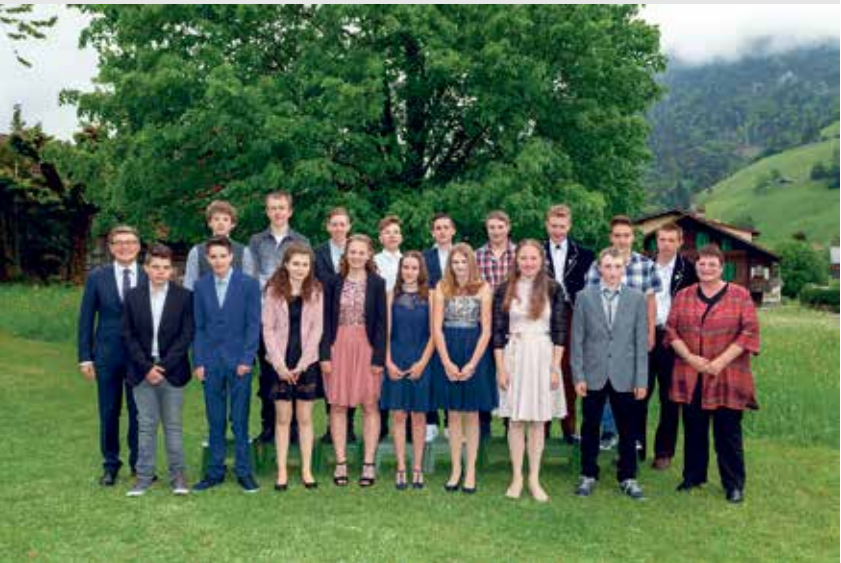
Mit Texten, Präsentationen und musikalischen Vorträgen präsentierten die Jugendlichen eindrücklich, was ihnen in der Zukunft als junge Erwachsene wichtig ist.

Die Kirchgemeinde darf auf zwei feierliche und gelungene Konfirmationen zurückblicken. Auf diesem Weg wünschen wir allen Jugendlichen und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Unterrichtende und Kirchgemeinderat Reichenbach



Konfirmation am 10. Mai: Klasse von Katechetin Franziska Bettschen



Konfirmation am 13. Mai: Klasse von Pfarrer Felix Müller

Rückblick – Lange Nacht der Kirchen in der Kirche Reichenbach

Gut 100 Kirchgemeinden öffneten am Freitag, 25. Mai, Türen und Räume zur ersten Langen Nacht der Kirchen im Gebiet Bern-Jura-Solothurn. Sie luden Jung und Alt zu einem abwechslungsreichen Programm ein und machten ihre Kirchen und die kirchlichen Räume zu Orten der Gastfreundschaft, der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Erlebens. Mehr als 10000 Interessierte folgten der Einladung und zeigten sich mehrheitlich sehr zufrieden.

Die lange Nacht der Kirche war auch in Reichenbach gut besucht. Unter dem Thema «Begegnungen» traf man sich zuerst zum Kinderkonzert mit Roland Zoss und Toni Tortuga. Die Kinder und die Erwachsenen hatten grosse Freude an der stündigen Darbietung mit viel Witz und Charme.

Im Anschluss erhielten alle draussen vor der Kirche eine Bratwurst vom Grill. Die Mannegruppe der Kirchgemeinde hatte alles tiptop vorbereitet. Mit der Wurst in der einen und dem Brot in der anderen Hand, fanden tolle Begegnungen statt. Zum Glück war auch das Wetter diesem Programmteil hold.

Um 20 Uhr fand dann das sogenannte «Meet and Greet» statt. Pfarrer Felix Müller verstand es mit seiner erfrischenden Art den beiden Gesprächsgästen, zum einen der neuen Pfarrerin von Reichenbach, Nicole Staudenmann und zum anderen dem bekannten Liedermacher und Lehrer, Stefan Heimo, das eine oder andere Geheimnis zu entlocken und so einen interessanten Einblick in den Lebensalltag der beiden Persönlichkeiten zu geben.

Nach diesem Programmpunkt folgte das nächste Highlight: Drei Jugendliche, Daniela Westphal, Angela Schmid und Pascal von Känel zeigten drei eindrückliche Kurzfilme zum Thema. Im Anschluss an jeden Film fand eine kurze Diskussion mit dem Publikum statt.

Um 22 Uhr stand die Begegnung mit der Orgel auf dem Programm. Organist Ueli Steiner erzählte die Geschichte der Reichenbacher Orgel und verstand es, die Technik und Spielart der Orgel den Zuhörern näher zu bringen. Mit imposanten Stücken liess er die Pfeifen erklingen. Im Anschluss an seine Ausführungen spielte Organistin Ruth Stäger den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern gekonnt vor, wie auf der Orgel auch moderne Musik toll tönen kann.

In der letzten Stunde der langen Nacht der Kirchen lasen Pfarrer Markus Lemp und Franziska Bettschen bei Kerzenschein und gedimmten Licht ihre Lieblingstexte vor. Aus den Reihen der Besucher lasen Maja Mürner, Christine Bhend und Felix Müller ebenfalls einen ihrer Lieblingstexte vor. Dazwischen ertönte immer wieder schöne und ruhige Musik – fast wie eine Andacht endete die lange Nacht der Kirche in Reichenbach, welche Teil einer übernationalen Bewegung war.

In derselben Nacht luden nämlich auch in andern Kantonen (namentlich im Nachbarkanton Aargau) sowie in Österreich, in Teilen Deutschlands und in Ungarn Kirchgemeinden die Bevölkerung zu einem dezentralen Kirchenfest ein. Die Lange Nacht der Kirchen stützt sich auf die Symbolik in der Bibel ab und verheisst jenen, die sich dafür interessieren, viel Licht. Die Welt war am Anfang finster, wüst und leer, doch Gott brachte Licht und Klarheit ins Dunkle. Nach dem Johannes-Evangelium sagte Jesus von sich, er sei das Licht der Welt. Wer ihm nachfolge, werde nicht in der Finsternis umhergehen, sondern das Licht des Lebens haben.

Markus Lemp

REICHENBACH

VERANSTALTUNGEN

ALLEINSTEHENDEN-TREFF,
AHV-DORFET UND GEBETSTREFF

haben im Juli und August
Sommerpause.

VORSCHAU

NÄCHSTER BERGGOTTESDIENST

19. August, 11.00 Uhr
auf der Allmi, Scharnachtal

AMTSWOCHEN

Bitte wählen Sie bei Bestattungen
und Notfällen die Telefonnummer
0844 676 676.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TAUFEN

6. Mai

Dominik Michael Reusser, des
Yves und der Svenja Reusser-
Lindner, Reichenbach.
27. Mai

Luke Chris Steiner, des Martin
und der Janine Steiner-Jenzer,
Reichenbach.
Lorena Bähler, des Marco und
der Elsbeth Bähler-von Känel,
Reichenbach.

3. Juni

Lewis In-Albon, des Lucien
und der Eveline In-Albon-
Schärz, Reichenbach.

Lass meine Seele leben,
dass sie dich lobe.

Ps 119,175a

BESTATTUNG

1. Juni

Jakob Wäfler-Beerli,
21. Juli 1925 bis 23. Mai 2018,
wohnhaft gewesen an der
Allmistrasse in Scharnachtal.

Nehmt auf euch mein Joch
und lernt von mir;
denn ich bin sanftmütig
und von Herzen demütig;
so werdet ihr Ruhe finden
für eure Seelen.

Mt 11,29

KOLLEKTEN

April und Mai

Verein Equilibrium	85.05
HEKS	154.25
Mission evangelique Braille, Frankophones Afrika 100.6505	179.50
Palmyrah	201.70
Synodalrat, Int. Oek. Organisationen	222.65
Dorfbibliothek Reichenbach	344.75
Schweizer Berghilfe	885.20
Kinder-Krebshilfe Schweiz	1253.35
	3671.15

BESUCHEN SIE UNS
IM INTERNET:
www.kirche-reichenbach.ch
ODER AUF FACEBOOK

Redaktion der Gemeindeseite:
Markus Lemp

AESCHI-KRATTIGEN

PRÄSIDIUM: Verena Meuli, Tel. 033 654 65 79
PFARRÄMTER: Isabelle Santschi, Tel. 033 654 65 55
Hansruedi von Ah, Tel. 033 654 18 26
SEKRETARIAT: Therese Bühler-Meichtry, Tel. 033 654 75 13
www.kg-aeschi-krattigen.ch

GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 1. Juli
Krattigen** 9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Ruedi Heinzer, Spiez,
Panflötengruppe und Sigristin Dora Heim.

**Sonntag, 8. Juli
Aeschi** 9.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindepädagoge Carsten Heyden,
Organistin Sandra Rolli und Sigristin Susann Lüthi.

**Sonntag, 15. Juli
Aeschi** 9.45 Uhr Gottesdienst, Pfr. Hansruedi von Ah, Organistin
Christine Amstutz und Sigristin Barbara Favri.
Latreyenfeld 14.00 Uhr Berggottesdienst, Pfr. Hansruedi von Ah,
Christine Amstutz, Alphorn, Ad-hoc-Jodlerchörl;
siehe Text «Berggottesdienste»!

**Sonntag, 22. Juli
Krattigen** 9.45 Uhr Gottesdienst, Pfr Hansruedi von Ah,
Organist Prof. Helmut Freitag und Sigristin Dora Heim

**Sonntag, 29. Juli
Aeschi** 9.45 Uhr Singgottesdienst mit Volks- und Jodelliedern;
Pfrn. Isabelle Santschi, Orgel und Alphorn:
Christine Amstutz; Sigristin: Susann Lüthi

LOBPREISGOTTESDIENSTE

Lobpreisgottesdienst in der Lobpreiskapelle Aeschiried
Sonntag, 29. Juli, 14.30 Uhr:
Prediger Heinrich Guth, Unterseen (Freie Missionsgemeinde)
Weitere Gottesdienste am 12., 19. und 26. August.
Diese Kurzgottesdienste werden von der Evangelischen Schwesternschaft
Darmstadt verantwortet.

BERGGOTTESDIENSTE

Latreyenfeld/Suldtal
Sonntag, 15. Juli, 14.00 Uhr
Die Familien Käthi und Fritz Wittwer und Fränzi und Toni Wittwer laden ein zur
Bergpredigt auf der Alp Latreyenfeld mit Ad-hoc-Jodelgruppe, Christine Amstutz,
Alphorn, und Pfr. Hansruedi von Ah.
Bei nasser Witterung findet der Gottesdienst im Stall statt.

Sommerkonzerte

Orgelmusik zum Anfassen

**13. Juli, 17. August,
21. September, 19.00 Uhr,
Kirche Aeschi bei Spiez**

Prof. Dr. Helmut Freitag, Musikdirektor der Universität Saarbrücken
Organist in Aeschi-Krattigen und an der Schlosskirche Interlaken

Es erklingen Werke vom Barock bis zur Moderne.

Ein «J. S. Bach» und ein Schweizer Komponist sind immer dabei...

Eintritt frei, Kollekte

Konzertprogramm jeweils unter: www.kg-aeschi-krattigen.ch

Wir suchen

Per 1. Januar 2019 eine **KUW-Mitarbeiterin** (ca. 75 Lektionen pro Jahr)

Wir erwarten:

- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Interesse an Glaubensfragen
- Keine spezifische Vorbildung
- Bereitschaft, den Mitarbeiterinnenkurs zu besuchen.
(12 Tage Ausbildung verteilt über ein Jahr / 1 Tag pro Monat)

Wir bieten:

- Übernahme der Ausbildungskosten
- Entlöhnung gemäss kantonalen Richtlinien.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse!

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:
Barbara Luginbühl, Kirchgemeinderätin Ressort Kinder-Jugend und KUW,
Tel. 033 654 25 32; Barbara Favri, Katechetin, Tel. 079 509 79 94

Konfirmationen

«Mein Leben – Ziele und Träume».
Unter dieses Thema stellten die 20 Jugendlichen an Pfingsten
ihre Konfirmationsfeier in der Kirche Aeschi.

Konfirmation KG Aeschi-Krattigen, Pfingstsonntag, 20. Mai 2018

VERANSTALTUNGEN

LESEKAFFEE

Mittwoch, 4. Juli, 16.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Aeschi

NEU! «FROUE-ZYT» –
STARTNACHMITTAG

Donnerstag, 5. Juli, 14.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Aeschi:
Start-Nachmittag für die neue Gruppe.
Frauen unternehmen jeden Monat
gemeinsam etwas!
Alle sind herzlich willkommen;
Ideen und Vorschläge werden gerne
entgegengenommen.
Auskunft: Pfrn. Isabelle Santschi,
Tel. 033 654 65 55

MÄNNERKAFFEE AESCHI

Donnerstag, 12. Juli, 14.00 Uhr
Parkplatz Aeschi: Schifffahrt auf
dem Thunersee, Markus Krähenbühl,
033 654 55 43

SPIELNACHMITTAG
FÜR ALLEINSTEHENDE

Donnerstag, 12. Juli 2018, nachmittags
Kirchgemeindehaus Aeschi

BIBELGESPRÄCHSABEND ZUM
EVANGELIUM NACH MATTHÄUS

mit Pfr. Hansruedi von Ah
Donnerstag, 19. Juli, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Aeschi

«AUSZEIT» – BIBELERLEBNIS
Mittwoch, 25. Juli, 17.00 Uhr, Kirche
Krattigen, mit Pfrn. Isabelle Santschi

MITTAGSTISCH AESCHI
Jeweils Donnerstag, 12.00 Uhr,
Restaurant. «Sunnmatt»

MITTAGSTISCH KRATTIGEN
Jeweils Freitag, 12.30 Uhr,
Restaurant «Kreuz»

JUGENDANLÄSSE

JUGENDTREFF SWALLABADAP
Samstag, 7. Juli, 19.30–22.00 Uhr
Jugendraum im Kirchgemeindehaus
Aeschi

HIMMELWÄRTS – ZWEI NÄCHTE
AUF DER ALP

Sonntag, 8. bis Dienstag, 10. Juli
Infos: Carsten Heyden, 079 939 67 12
WhatsApp, jugendarbeit@kg-aeschi-
krattigen.ch

SINGGOTTESDIENST

JODEL- & VOLKSLIEDER

Wir singen ganz einfach zusammen!

1. der Gottesdienst für in Aeschi

Chliche Aeschi
Sonntag, 29. Juli 2018, 9.45 Uhr

CHRISTINE AMSTUTZ, Orgel + Alphorn
ISABELLE SANTSCHI, Pfarrerin

SEGENSFEIER FÜR
ERSTKLÄSSLERINNEN

Überkonfessioneller
Generationen-Gottesdienst
zum Schulanfang
**Sonntag, 12. August 2018,
9.45 Uhr, Kirche Krattigen**

Dieser Gottesdienst
wird von den Kindern
der KUW 5. Klasse
mitgestaltet.

Schwerpunkt bildet die Segnung der
Erstklasskinder. Mit dem Schuleintritt
beginnt für sie und ihre Familien ein
wichtiger neuer Abschnitt. Gottes
lebensspendende Kraft möge sie er-
freuen und begleiten.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auskunft bei Pfrn. Isabelle Santschi /
Katechetin Barbara Favri

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TAUFEN

29. April

Lavina Rubin, Tochter von
Peter und Corinne Rubin-Josi,
Aeschi.
11. Mai

Akasha Steinmann,
Krattigen.
11. Mai

Eren Remy Sopranetti,
Aeschi.
27. Mai

Jonathan Elias Friedrichs,
Sohn von Christian Friedrichs
und Jennifer Mändli, Krattigen.

Ich gehe oder liege,
so bist du um mich und siehst
alle meine Wege.
Denn siehe, es ist kein Wort
auf meiner Zunge, das du, HERR,
nicht schon wusstest.

Psalm 139,3-4

BESTATTUNGSDIENST

Bis 27. Juli
Pfr. Hansruedi von Ah, 033 654 18 26
28. Juli bis 10. August
Pfrn. Isabelle Santschi, 033 654 65 55

KOLLEKTEN

29. April – 20. Mai	
Verein Bär & Leu (Ukraine)	192.00
Selbsthilfezentrum Thun	223.30
Hilfsskasse Kirchgemeinde	228.40
Verein Pro Chalet Stampach	85.50
Konfirmandengabe (Ungarn)	293.25
Jugendfonds (Konfirmation)	951.90

Recht herzlichen Dank!

Redaktion der Gemeindeseiten:
Hansruedi von Ah



KANDERGRUND-KANDERSTEG

PRÄSIDENT: Ernst Rösti, Tel. 033 675 12 20
PFARRÄMTER: Peter Gutknecht, Tel. 033 675 12 16
Christian Münch, Tel. 033 675 02 90
www.be.ref.ch/kandergrund-kandersteg

GOTTESDIENSTE		
Sonntag, 1. Juli Kandergrund	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Marianne Lauener Orgel: Hans Schüpbach
Sonntag, 8. Juli Kandersteg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Christian Münch Orgel: Hans Schüpbach
Sonntag, 15. Juli	Kein Gottesdienst	
Sonntag, 22. Juli Kandersteg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Marianne Lauener Orgel: Hans Schüpbach
Sonntag, 29. Juli Kandersteg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Gutknecht Orgel: Hans Schüpbach
Sonntag, 29. Juli Innerüschinen	14.15 Uhr	Berggottesdienst an Ueschinen mit Pfarrer Peter Gutknecht, Jodlerklub Kandersteg, Marianne Germann und Marlies Zürcher, Schwyzerörgeli

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten und den Veranstaltungen der Kirchgemeinde entnehmen Sie bitte dem Anzeiger!



Bergpredigt im Ueschinental

29. Juli 2018
14.15 Uhr Innerueschinen uf dr Eggä

Liturgie und Predigt: Pfr. Peter Gutknecht
Gesang: Jodlerklub Kandersteg
Schwyzörgeli: Marianne Germann und Marlies Zürcher



Mittagstisch

Juli und August Sommerpause



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TAUFE
3. Juni Giulia Bruderer,
Tochter von Sara Bruderer
und Daniel Ryter, Kander-
grund

TRAUUNG
9. Juni Jaberg-Lüthi Silvano und
Andrea Karin, Frutigen

Denn bei dir ist die Quelle
des Lebens, und in deinem Lichte
sehen wir das Licht.

Ps. 36,10

**Bitte wählen Sie im Sterbefall
die Dringlichkeitsnummer**

0800 00 19 44

Bekanntmachung

Die Heizung in der Kirche Kander-
grund wird erneuert. Deshalb kann
die Kirche während den Sanierungs-
arbeiten vom 2.7. – 17.8.2018 für
kirchliche Zwecke nicht benutzt
werden.

Beerdigungen in dieser Zeit werden
wie folgt ablaufen: Beerdigung auf
dem Friedhof Kandergrund, anschlies-
send Transport der Trauergemeinde
nach Kandersteg, Abschiedsgottes-
dienst in der Kirche Kandersteg und
Rücktransport nach Kandergrund.

Die Organisation und die Kosten des
Transports übernimmt die Kirch-
gemeinde Kandergrund-Kandersteg.

Wir bitten die Bevölkerung um Kennt-
nisnahme und Verständnis.

Kirchgemeinderat Kandergrund-Kandersteg

Redaktion der Gemeindeseite:
Vreni Wäfler

Ein Preis für den Dialog

Erstmals verliehen in Bern zwei jüdische Organisationen den Schweizer «Dialogpreis». Das soll Austausch und Aufklärung fördern, sagen der Schweizerische Israelitische Gemeindebund und die Plattform der Liberalen Juden der Schweiz.

Der neuen interreligiösen Auszeichnung verlieh Ende Mai in Bern Bundespräsident Alain Berset durch seine Anwesenheit Bedeutung. «Wir leben in paradoxen Zeiten», sagte er in seiner Festrede. Einerseits sei es den Menschen möglich, sich umfassend zu informieren und über Grenzen hinweg auszutauschen. Andererseits würden etwa über Soziale Medien Gerüchte und Unwahrheiten gestreut, sodass sich Intoleranz, Fremdenhass und Antisemitismus weiter ausbreiteten. «Wir dürfen nicht aufhören, die Aufklärung weiterzuführen» sagte Berset. Verliehen wurde der erste «Dialogpreis Schweizer Juden» vom Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund (SIG) und von der Plattform der Liberalen Juden der Schweiz (PLJS). Ausgezeichnet wurden Imam Muris Begovic (Schlieren ZH), Rabbiner Noam Hertig (Israelische Cultusgemeinde Zürich), der protestantische Diakon Maurice Gardiol und der jüdische Vorbeter Eric Ackermann von Genf. Der Preis ist mit zweimal 10'000 Franken do-

tiert und soll für ein gemeinsames Dialogprojekt eingesetzt werden.

«DER Preis»
Für den ausgezeichneten Imam Muris Begovic ist der Preis «DER Preis, nicht irgendeiner», wie er auf Anfrage sagte. Dass er zusammen mit dem jüdischen Preisträger Noam Hertig bisher tatsächlich bedeutsame Arbeit geleistet hätten, werde ihm nun erst bewusst. Der Preis wirke auf zwei Arten: «Er zeigt einer breiten Öffentlichkeit, dass es so etwas überhaupt gibt und inspiriert vielleicht andere, ähnliches anzustossen. Und für uns ist er eine grosse Unterstützung und wird uns dabei helfen, ein paar unserer vielen Ideen zu verwirklichen.»

Starkes Zeichen
Der ebenfalls ausgezeichnete Rabbiner Noam Hertig von der Israelischen Cultusgemeinde Zürich (ICZ) wertet den Dialogpreis als «starkes Zeichen» der beiden jüdischen Dachverbände, dass sie die Wichtigkeit des Dialogs nicht nur erkennen,

sondern aktiv fördern würden – im Allgemeinen und den muslimisch-jüdischen Dialog im Speziellen. Und es sei eine Bestätigung für ihn, dass kein Weg am Dialog vorbeiführe, sagte Hertig: «Für unsere Arbeit ist dieses Zeichen sehr wertvoll. Es zeigt auch unserem Umfeld, das uns unterstützt und unsere Arbeit überhaupt möglich macht, dass wir alle zusammen in die richtige Richtung steuern.»

Jahrelanger Austausch
Noam Hertig und Muris Begovic förderten seit Jahren den Austausch zwischen Juden und Muslimen, sagte FDP-Nationalrat Beat Walti, Co-Präsident der Parlamentarischen Gruppe gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, in der Laudatio. So leiteten sie etwa die erste jüdisch-muslimische Dialogveranstaltung von SIG/PLJS und der muslimischen Dachverbände KIOS und FIDS. Auf Anfrage zu den Hintergründen des Dialogpreises sagte Jonathan Kreutner, Generalsekretär des SIG, der SIG engagiere sich schon seit Jahren für mehr Austausch, Aufklärung und Dialog zwischen den Menschen. «Mit der Preisverleihung wollten wir dieser Arbeit



Sie geben sich nicht nur bei Preisverleihungen die Hand: Rabbiner Noam Hertig (links) und Imam Muris Begovic engagieren sich seit Jahren für interreligiösen Dialog.

mehr Aufmerksamkeit und Öffentlichkeit verschaffen und den Dialog nachhaltig stärken.» Eine weitere Ausgabe sei noch nicht konkret geplant, aber: «Ich kann mir gut vorstellen, dass es nicht das letzte Mal war.»

Der Abend «Dialogpreis Schweizer Juden» endete ganz im Sinne des Dialogs – während des Ramadans mit einem gemeinsamen Fastenbrechen von Muslimen, Juden und Christen.

MARIUS SCHÄREN